



Sozialhilfe und Wohngeld	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Wiese, Martin Datum: 11.09.2014	<b>Beschlussvorlage</b>	<b>2014/262</b>
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

## **Beratungsgegenstand:**

Projekt "KulturmittlerInnen" - Menschen verstehen, Kulturen verbinden

## **Produkt/e:**

351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 50)

## **Beratungsfolge**

Status	Datum	Gremium
Ö	23.09.2014	Ausschuss für Soziales und Gesundheit
Ö	06.10.2014	Kreisausschuss

## **Anlage/n:**

---

## **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit AWOSOZIALe Dienste gGmbH eine Vereinbarung für die Verlängerung des Projekts „KulturmittlerInnen“ abzuschließen. Der Vertrag wird für den Zeitraum vom 1. Dezember 2014 bis zum 30. November 2015 geschlossen. Der Förderbetrag darf 35.000,00 € nicht überschreiten.

## **Sachlage:**

Seit dem 1. Dezember 2011 führt die AWOSOZIALe Dienste gGmbH in Kooperation mit dem Diakonieverband Lüneburg das vom Landkreis finanzierte Projekt „KulturmittlerInnen“ durch. Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2014 vorhanden und sollen nach verwaltungsseitiger Planung auch für den Haushaltsplan 2015 vorgesehen werden.

Grundlage dieses Projekts ist der Beschluss des Kreistags vom 28. September 2011 (Vorlage Nr. 2011/144).

Ziele des Projekts sind Ausbildung und Einsatz von Kulturmittlerinnen und Kulturmittlern. Deren Aufgabe ist es, Menschen mit Migrationshintergrund in vielfältigen Situationen des täglichen Lebens zu begleiten. Ebenso können sie eingesetzt werden, um Institutionen zu unterstützen oder Kontakt zu Migranten aufzunehmen (zum Beispiel um sie in Projekte, in Elternarbeit oder Sportvereine einzubeziehen). Es geht hierbei nicht ausschließlich darum, Sprachbarrieren zu überwinden, sondern insbesondere darum, den Beteiligten in neuen Lebenssituationen Sicherheit zu vermitteln und Hilfestellungen zukommen zu lassen.

Seit Projektbeginn besteht erhebliche Nachfrage nach den Leistungen der Kulturmittlerinnen und Kulturmittler. Insoweit wurde der finanzielle Rahmen des Projekts in der Vergangenheit auch voll ausgeschöpft und es zeigt sich, dass es darüber hinaus weitergehenden Bedarf gibt, auch durch die Zunahme intensiver Einsätze und die wachsende Zahl von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Dies verursacht auch einen höheren Koordinierungs- und Schulungsaufwand. Aus diesem Grunde ist im Haushaltsplan 2014 ein Betrag in Höhe von 35.000,00 € vorgesehen.

Das Projekt ist dem Ausschuss aus vergangenen Sitzungen bekannt. Arbeitsweise und Struktur des Projekts sind dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit vorgestellt worden.

Mit den Mitteln werden sowohl die Kulturmittlerinnen und Kulturmittler als auch die Projektkoordinierung, fachliche Begleitung und Fortbildung der Kulturmittlerinnen und –mittler finanziert.

Der Integrationsbeirat, dem die Arbeit der Kulturmittlerinnen und Kulturmittler auch vorgestellt worden ist, begrüßt dieses Projekt und spricht sich für eine Fortführung aus.